

# STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches  
Freiexemplar

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.: III/4/67

Erschienen am 6. November 1952

Erntevorschätzung von Rüben und TabakEnde September 1952

Die Erntevorschätzung von Rüben und Tabak beruht auf den endgültigen Ergebnissen der Bodenbenutzungserhebung vom Mai und den Ertragsschätzungen der amtlichen Berichterstatter von Ende September dieses Jahres.

Bei einem Vergleich mit dem Vorjahr ist zu berücksichtigen, daß für Futterrüben Berechnungen über Anbauflächen und Ernten sich in den meisten Ländern und im Bundesgebiet in methodischer Hinsicht nicht genau decken. Während im Vorjahr die bei der Erhebung festgestellten Flächen in die Ernteberechnung eingesetzt wurden, sind die Futterrübenflächen in diesem Jahr auf Grund einer allgemeinen Nachkontrolle in allen Bundesländern außer Niedersachsen und Bremen korrigiert worden, wodurch sich für das Bundesgebiet im ganzen ein Abschlag um 5,0 vH ergab. Es ist daher anzunehmen, daß auch im Vorjahr gewisse Abschläge zu machen gewesen wären, deren Ausmaß allerdings nicht mehr festgestellt werden kann. Um eine Vergleichbarkeit zur Darstellung der Entwicklung herzustellen, wird im Bundesgebiet der diesjährige Abschlag auch für das Vorjahr angewendet, so daß sich danach eine näherungsweise echte Veränderung ergibt. Die Zahlen für Zuckerrüben, Kohlrüben und Tabak sind dagegen unmittelbar miteinander vergleichbar, da hier keine oder nur unwesentliche Korrekturen vorgenommen wurden.

Bei den Zuckerrüben hat sich die Anbaufläche gegenüber dem Vorjahr etwas vermindert, womit die seit einigen Jahren beobachtete Ausweitung beendet zu sein scheint. Die Hektarerträge werden in allen Bundesländern außer Schleswig-Holstein entsprechend <sup>33)</sup> ungünstigeren Wachstumsverhältnissen niedriger als im Vorjahr geschätzt. Im Bundesgebiet berechnet sich die voraussichtliche Ernte auf rd. 6,6 Mill.t, das sind rd. 9 vH weniger als im Vorjahr (7,3 Mill.t). Da nach den bisherigen Feststellungen auch der Zuckergehalt der Rüben etwas geringer ist als im Vorjahr, ist für die Zuckererzeugung ein noch stärkerer Rückgang zu erwarten als bei der Rübenmenge.

Bei den Futter- und Kohlrüben ist - wie bei den meisten Futterpflanzen - vermutlich durch die Ausweitung des Getreidebaus eine Anbaueinschränkung und eine durch die Witterung bedingte Minderung der Hektarerträge festzustellen, so daß mit nicht unbedeutenden Ernteaussfällen gegenüber dem Vorjahr zu rechnen ist. Für das Bundesgebiet berechnen sich die Abnahmen der Anbauflächen gegenüber dem Vorjahr bei Futterrüben auf rd. 4 vH und bei Kohlrüben auf rd. 5 vH. Die Hektarerträge werden voraussichtlich bei Futterrüben um 17 vH und bei Kohlrüben um 11 vH kleiner sein als im Vorjahr. Danach werden die Ernten vorläufig auf rd. 17,9 Mill. t Futterrüben und 2,4 Mill. t Kohlrüben berechnet, das sind gegenüber dem Vorjahr bei Futterrüben rd. 20 vH und bei Kohlrüben rd. 16 vH weniger.

Beim Tabak ergibt sich für das Bundesgebiet eine um 11 vH geringere Anbaufläche und ein voraussichtlich um 16 vH geringerer Hektarertrag. Die Ernte wird vorläufig auf rd. 17 100 t eingeschätzt, das sind 26 vH weniger als im Vorjahr.

Erntevorschätzung von Rüben und TabakEnde September 1952

Lfd. Nr.	L ä n d e r	Jahr	Z u c k e r r ü b e n		
			Fläche	Ertrag	
				vom Hektar	im ganzen
			ha 1	dz 2	t 3
1	Schleswig-Holstein	1952	10 607	290,5	308 142
2	" "	1951	9 841	287,5	282 917
3	Hamburg	1952	85	308,6	2 624
4	"	1951	63	320,8	2 021
5	Niedersachsen	1952	94 367	325,4	3 070 685
6	"	1951	93 124	331,4	3 086 267
7	Bremen	1952	40	278,8	1 115
8	"	1951	38	325,4	1 237
9	Nordrhein-Westfalen	1952	55 193	302,0	1 666 686
10	" "	1951	56 549	340,6	1 923 037
11	Hessen	1952	15 694	282,4	443 244
12	"	1951	15 756	331,2	521 870
13	Rheinland-Pfalz	1952	13 277	251,7	334 226
14	" "	1951	14 051	338,2	475 236
15	Baden-Württemberg	1952	12 944	275,6	356 784
16	" "	1951	12 780	320,7	409 798
17	Bayern einschl. Lindau	1952	20 099	229,5	461 370
18	" " "	1951	20 542	286,3	588 190
19	<u>Bundesgebiet</u>	1952	222 306	298,9	6 644 876
20	"	1951	222 744	327,3	7 290 573
21	West-Berlin	1952	8	303,7	243
22	" "	1951	7	279,3	199

noch:

Erntevorschätzung von Rüben und Tabak

Ende September 1952

Lfd. Nr.	L ä n d e r	Jahr	F u t t e r r ü b e n		
			Fläche <sup>1)</sup>	Ertrag	
				vom Hektar	im ganzen <sup>1)</sup>
			ha	dz	t
			4	5	6
1	Schleswig-Holstein	1952	33 557	429,0	1 439 641
2	" "	1951	35 067	458,6	1 608 277
3	Hamburg	1952	1 025	419,0	42 948
4	"	1951	1 035	458,8	47 486
5	Niedersachsen	1952	78 209	403,8	3 158 315
6	"	1951	82 092	425,8	3 495 818
7	Bremen	1952	430	384,4	16 530
8	"	1951	452	380,1	17 18
9	Nordrhein-Westfalen	1952	94 874	434,0	4 117 812
10	" "	1951	107 906	497,4	5 367 552
11	Hessen	1952	58 575	378,1	2 214 997
12	"	1951	66 177	483,5	3 199 412
13	Rheinland-Pfalz	1952	48 690	291,4	1 418 923
14	" "	1951	55 089	394,5	2 173 089
15	Baden-Württemberg	1952	64 201	338,0	2 170 174
16	" "	1951	65 111	419,9	2 733 740
17	Bayern einschl. Lindau	1952	129 627	252,3	3 270 750
18	" " "	1951	144 840	332,2	4 811 577
19	<u>Bundesgebiet</u>	1952	509 188	350,6	17 850 090
20	"	1951	557 769	420,5	23 454 132
21	West-Berlin	1952	174	375,0	6 525
22	" "	1951	189	345,3	6 521

<sup>1)</sup> Die Zahlen für 1951 und 1952 sind in allen Bundesländern außer Niedersachsen und Bremen aus methodischen Gründen nur bedingt vergleichbar (Näheres siehe Text).

noch:

Erntevorschätzung von Rüben und Tabak

Ende September 1952

K o h l r ü b e n			T a b a k			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	
7	8	9	10	11	12	
25 536	402,3	1 029 260	286	20,8	595	1
25 962	444,8	1 154 691	261	19,4	506	2
367	354,8	13 021	16	20,4	33	3
357	366,3	13 076	10	25,0	25	4
25 038	292,9	804 310	831	19,4	1 616	5
26 350	359,2	946 580	973	18,3	1 781	6
58	359,3	2 084	7	13,9	10	7.
52	338,6	1 761	4	.	.	8
6 912	315,3	217 942	36	.	.	9
7 652	347,6	265 972	56	.	.	10
1 330	238,6	31 735	165	12,7	210	11
1 546	312,8	48 353	241	18,2	438	12
4 013	256,9	103 086	2 423	17,8	4 312	13
4 403	277,2	122 058	2 609	22,2	5 804	14
2 564	227,0	58 209	5 086	18,7	9 506	15
2 661	336,4	89 523	5 844	23,3	13 606	16
6 950	173,9	120 841	488	17,0	830	17
8 056	232,9	187 600	524	15,7	821	18
72 818	326,9	2 380 488	9 338	18,4	17 112	19
77 039	367,3	2 829 614	10 522	22,0	22 981	20
4	101,8	38	-	-	-	21
4	195,3	89	0	.	.	22